

Gröschke, Dieter

**Opp, G./Peterander, F. (Hg.)(1996): Focus Heilpädagogik. Projekt Zukunft. München: Reinhardt (415 Seiten; DM 59,80) [Rezension]**

*Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie* 46 (1997) 5, S. 401-402

urn:nbn:de:0111-opus-23454

Erstveröffentlichung bei:



[www.v-r.de](http://www.v-r.de)

## **Nutzungsbedingungen**

pedocs gewährt ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit dem Gebrauch von pedocs und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### **Kontakt:**

**peDOCS**

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)

Informationszentrum (IZ) Bildung

Schloßstr. 29, D-60486 Frankfurt am Main

eMail: [pedocs@dipf.de](mailto:pedocs@dipf.de)

Internet: [www.pedocs.de](http://www.pedocs.de)

Digitalisiert durch DIPF

# Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie

Ergebnisse aus Psychoanalyse,  
Psychologie und Familientherapie

46. Jahrgang 1997

---

## Herausgeberinnen und Herausgeber

Manfred Cierpka, Göttingen – Gunther Klosinski, Tübingen –

Ulrike Lehmkuhl, Berlin – Inge Seiffge-Krenke, Mainz –

Friedrich Specht, Göttingen – Annette Streeck-Fischer, Göttingen

## Verantwortliche Herausgeberinnen

Ulrike Lehmkuhl, Berlin

Annette Streeck-Fischer, Göttingen

## Redakteur

Günter Presting, Gifhorn

---

**V&R** Verlag Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

eine Einleitung, eine Zusammenfassung am Schluß, sowie ein eigenes Literaturverzeichnis; didaktisch ist das Buch für Unterricht und Selbststudium hervorragend geeignet. Unter monetären Gesichtspunkten kann man uneingeschränkt feststellen, daß man viel gutes Buch für sein Geld bekommt.

Dieter Gröschke, Münster

OPP, G. / PETERANDER, F. (Hrsg.) (1996): *Focus Heilpädagogik. Projekt Zukunft*. München: Reinhardt; 415 Seiten, DM 59,80.

Der vorliegende Sammelband mit 37 Beiträgen namhafter Autoren aus Heil- und Sonderpädagogik, Psychologie und Medizin ist eine Festschrift anlässlich des 70. Geburtstages von OTTO SPECK, einem maßgeblichen Vertreter einer interdisziplinär orientierten, sozial-ökologisch fundierten Heilpädagogik. Den Herausgebern ist es gelungen, durch gezielte Fragestellungen an die Beiträger der immanenten Gefahr solcher Festgaben zu entgehen, in eine Ansammlung disparater, mehr oder weniger relevanter Fragmente zu zerfallen. Entstanden ist vielmehr ein durchaus repräsentativer Querschnitt aktueller und zukunftssträchtiger Arbeits- und Diskussionsschwerpunkte der Allgemeinen und Speziellen Heilpädagogik und ihrer wichtigsten Nachbarwissenschaften. Insofern ist der Band auch einer zentralen Intention des wissenschaftlichen Werks von OTTO SPECK gerecht geworden, die Einheit in der Vielfalt historisch unterschiedlich verlaufender, ideologisch und theoretisch plural begründeter Entwicklungslinien einer behinderungsspezifischen pädagogischen Wissenschaft und Praxis unter der Leitformel „System Heilpädagogik“ (SPECK 1987) zusammenzudenken und zu interpretieren. Die Beiträge im einzelnen sind nach vier Themenkreisen geordnet. Zunächst geht es um „Reflexionsgrundlagen einer zukünftigen Heilpädagogik“, nämlich eine kritisch-reflexive Verständigung über das Selbstverständnis der Heilpädagogik als einer Speziellen Pädagogik (der „Behinderten“?), ihrer Begrifflichkeit, ihrer ethisch-normativen Fundamente und ihrer Herausforderung durch neue politische und gesellschaftliche Problemlagen (deutsche Vereinigung, wachsende Erziehungsnot). Diese sozial-ökologische Orientierung wird vertieft im zweiten Themenkreis, der „Gesellschaftliche Umbruchsituationen: Veränderte Rahmenbedingungen der heilpädagogischen Praxis“ untersucht (Stichworte: Risikogesellschaft, neue Armut, Scheidung, Entsolidarisierung).

Der dritte Themenkreis versammelt zumeist die Beiträge von Fachvertretern der Nachbardisziplinen der Heilpädagogik nämlich der Sozial- und Entwicklungspsychologie, der Sozial- und Neuropädiatrie und der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Ein Schwerpunkt der Überlegungen ist dabei das Praxisfeld der interdisziplinären Frühförderung, für dessen Etablierung OTTO SPECK ja entscheidende Impulse gegeben hatte.

Unter dem Titel „Neue Horizonte einer zukünftigen Heilpädagogik“ folgen schließlich noch elf Beiträge zu unterschiedlichen aktuellen Themen aus den einzelnen Fachrichtungen der Heil- und Sonderpädagogik (Lern-, Geistig-, Gehörlosen- und Sprachbehindertenpädagogik), zu Fragen der Qualitätssicherung in sozialpädagogischen Einrichtungen, Problemen und Chancen der Teamarbeit sowie eine abschließende Reflexion zum systemimmanenten Spannungsfeld von Ganzheitlichkeit/Integration und Pluralisierung/Differenzierung in der modernen Gesellschaft und ihrem peripheren Teilsystem namens „Heilpädagogik“.

Die Vielfalt der auf das Werk von OTTO SPECK bezogenen Beiträge dieses Sammelbandes belegt in eindrucksvoller Weise den großen und nachhaltigen Einfluß, den er auf die Profilierung des

Fachgebietes seit den fünfziger Jahren ausgeübt hat und auch weiterhin produktiv anstoßgebend ausübt. Über den Anlaß einer würdigen Festschrift hinaus verdient das Buch auch Aufmerksamkeit als repräsentative Zwischenbilanz und Selbstreflexion der Heilpädagogik im gesellschaftlichen Umbruch.

Dieter Gröschke, Münster

Zur Rezension können bei der Redaktion angefordert werden:

- EBERHARD, K./EBERHARD, G. (1997): *Typologie und Therapie der depressiven Verstimmung*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 143 Seiten, DM 36,-.
- JULIUS H./BOEHME U. (1997): *Sexuelle Gewalt gegen Jungen*; 2., überarb. u. erw. Aufl. Göttingen: Hogrefe; 302 Seiten, DM 49,80.
- KIND, H. (1997): *Psychiatrische Untersuchung. Ein Leitfaden für Studierende und Ärzte in Praxis und Klinik*; 5., korr. u. erg. Aufl. Berlin: Springer, 195 Seiten, DM 38,-.
- ROELL, W. (1996): *Die Geschwister krebskranker Kinder. Eine empirisch-psychoanalytische Untersuchung über Knochenmarkspender und gesunde nichtspendende Geschwister*. Bern: Lang; 422 Seiten, DM 100,-.
- SCHULER, S. (1997): *Drogenmißbrauch bei Jugendlichen. Frühdiagnose und Prävention in der ärztlichen Sprechstunde*. Köln: Dt. Ärzte-Verlag, 200 Seiten, DM 48,-.
- SELG, H./MEES, U./BERG D. (1997): *Psychologie der Aggressivität*; 2., überarb. Aufl. Göttingen: Hogrefe; 247 Seiten, DM 69,-.